

<b>1. Anlass bzw. Ursache des Aufstands: Warum kam es zu dem Aufstand?</b>
Q3 in <b>schwarz</b> , Q4 in <b>blau</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbegehren gegen Unrechtssystem (Z. 10f)</li> <li>• Forderung nach „freien Wahlen“ (Z. 11)</li> </ul>
<b>2. Urheber des Aufstands: Wer löste den Aufstand aus, wie werden sie bezeichnet und beurteilt?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Bevölkerung Ostberlins“ (Z. 5)</li> <li>• „Zehntausende von Ostberlinern“ (Z. 10)</li> <li>• „demonstrierende Massen“ (Z. 6) bzw. „Demonstranten“ (Z. 16f, 23, 28)</li> <li>• „Arbeiter“ (Z. 9, 25f)</li> <li>• „Die Bevölkerung“ (Z. 14)</li> <li>• „15.000 Volkspolizisten“ (Z. 28)</li> <li>• „Einfache Arbeiter von Ostberlin“ (Z. 1)</li> <li>• „schließlich das ganze Volk“ (Z. 1)</li> <li>• Tapfere „Männer und Frauen“ (Z. 5)</li> <li>• „der nach Befreiung rufende Mensch“ (Z. 7f)</li> </ul>
<b>3. Ereignisse beim Aufstand: Was ist passiert?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutige Straßenkämpfe (Z. 4)</li> <li>• Anrückende Panzer, Maschinengewehrsalven und Karabinerschüsse (Z. 5f)</li> <li>• „Ganz Ostberlin im Generalstreik“ (Z. 8)</li> <li>• Um sich greifende Demonstrationen (Z. 11f)</li> <li>• Einsatz von Rotarmisten und Panzern gegen die Bevölkerung (Z. 13f)</li> <li>• Verhängung des Ausnahmezustands (Z. 14f)</li> <li>• Verbrennen von Bildern Ulbrichts und Grotewohls (Z. 17f)</li> <li>• Übergreifen auf „weite Teile der Sowjetzone“ (Z. 25)</li> <li>• Generalstreik in Sachsen (Z. 26)</li> <li>• 2.5 Mio. Demonstranten auf den Straßen (Z. 28)</li> <li>• <b>Irreparables Bloßstellen der Diktatur des Kommunismus (Z. 1f)</b></li> </ul>
<b>4. Waffeneinsatz: Wer hat welche Waffen gegen wen (nicht) eingesetzt?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sowjets: Anrückende Panzer (Z. 1, 5, 9, 13, 16, 18, 8)</li> <li>• Sowjets: Maschinengewehrsalven und Karabinerschüsse (Z. 5f)</li> <li>• Sowjets mit: „Panzer[n], deren Besatzungen aus Maschinenpistolen schossen“ (Z. 18f)</li> <li>• Sowjets: „Schüsse“, „VoPo-Knüppel“ (Z. 23)</li> <li>• <b>Protestierende: „keine Waffen“, nur ein starkes Herz (Z. 6f)</b></li> </ul>
<b>5. Ziele der Aufständischen: Was wollten die Aufständischen erreichen?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beseitigung des Sowjetregimes (Z. 5, 10)</li> <li>• Freie Wahlen (Z. 11)</li> <li>• Empörung gegen das SED-Regime Luft machen (Z. 16)</li> <li>• Freiheit (Z. 26)</li> <li>• <b>Ablehnung der SED-Diktatur als Werkzeug Moskauer Interessen (Z. 3f)</b></li> </ul>
<b>6. Gründe für das Scheitern des Aufstands: Warum endete der Aufstand?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz schwerer Waffen (Z. 3)</li> <li>• Verhängung des militärischen Ausnahmezustands (Z. 3)</li> <li>• Einsatz sowjetischer Truppen (3.000) und Infanterieeinheiten der kasernierten Volkspolizei (10.000) (Z. 14f)</li> <li>• Einsatz zahlreiche Panzer (s.o., Waffeneinsatz)</li> <li>• Gewalt (Schüsse, Todesopfer, Verwundete) (s.o., Waffeneinsatz)</li> </ul>
<b>7. Bezeichnung des Aufstands: Welche Begriffe werden verwendet?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Erhebung der Bevölkerung Ostberlins gegen das kommunistische Regime“ (Z. 4f)</li> <li>• Demonstration (Z. 12)</li> <li>• Protestbewegung (Z. 12)</li> <li>• Volkserhebung (Z. 25)</li> <li>• Gewaltige Protestkundgebungen (Z. 27)</li> </ul>
<b>8. Bewertung des Aufstands: Wie wird der Aufstand in den Quellen bewertet?</b>
<b>Ehrenhafte Heldentat</b> eines mutigen Volkes, das sich berechtigt gegen eine schändliche Diktatur auflehnt.